

## **IR-News:**

Unternehmen

# **DNick Holding plant Ausschüttung einer Sonderdividende**

- Sonderausschüttung in Höhe von 2,00 Euro / Aktie geplant
- Dividendenvorschlag von 0,30 Euro / Aktie für Geschäftsjahr 2010
- Positive Geschäftsentwicklung in den ersten fünf Monaten 2011

**Schwerte, 03.06.11 – Die DNick Holding plc, im Freiverkehr notierter Hersteller von Spezialwerkstoffen aus Nickel und Nickellegierungen, plant erstmalig die Ausschüttung einer Dividende. Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2010 soll der am 30. Juni stattfindenden Hauptversammlung eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,30 Euro je Aktie zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Darüber hinaus will die DNick-Gruppe infolge des Verkaufs der Tochtergesellschaft Saxonia Eurocoin GmbH eine Sonderdividende in Höhe von 2,00 Euro je Aktie an die Anteilseigner ausschütten.**

„Das gute Geschäftsergebnis des vergangenen Jahres sowie der Verkauf des Münzrondensegmentes ermöglichen erstmalig in der Geschichte der Gruppe die Ausschüttung einer Dividende“, sagt Dr. Götz-Peter Blumbach, Vorstandsvorsitzender der DNick Holding. Die Sonderdividende in Höhe von 2,00 Euro je Aktie soll hierbei in Form einer Vorabdividende für das laufende Geschäftsjahr ausbezahlt werden. Auf Basis der Geschäftszahlen der ersten fünf Monate sowie des aktuellen Auftragsbestandes erwartet der Vorstand für das Jahr 2011 eine weitere Steigerung des Absatzes und des operativen Ergebnisses im Eisen-Nickel-Geschäft. Zudem wird die Gruppe aus dem im April 2011 abgeschlossenen Verkauf der SAXONIA Eurocoin GmbH einen entsprechenden Veräußerungsgewinn realisieren. Beide Effekte werden sich im Geschäftsjahr 2011 positiv auf das Jahresergebnis nach Steuern auswirken.

Am 01. Juni 2011 hatte die DNick Holding die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2010 vorgelegt. Demnach lag das operative EBITDA bei 10,0 Mio. Euro, womit die Ergebnisprognose in Höhe von 9 Mio. Euro übertroffen werden konnte. Im Geschäftsjahr 2009 hatte sich das operative EBITDA auf 9,3 Mio. Euro belaufen. Der Umsatz des Jahres 2010 betrug 200,2 Mio. Euro gegenüber 166,3 Mio. Euro im Jahr 2009. Das Ergebnis nach Steuern lag bei 5,1 Mio. Euro (2009: 1,5 Mio. Euro). Die Geschäftszahlen des Jahres 2010 beinhalten den Geschäftsbereich Münzronden, der im April 2011 veräußert wurde.

„Die Ergebnisverbesserung im vergangenen Jahr ist ausschließlich eine Folge der erfreulichen Entwicklung im Kerngeschäft Eisen-Nickel“, erklärt Blumbach. Hierzu habe die deutliche Steigerung des Absatzvolumens beigetragen. Zudem haben sich die bereits im Jahr 2009 initiierten Kostensenkungsmaßnahmen positiv ausgewirkt. Auch im Geschäftsbereich Münzronden konnte ein beachtlicher Gewinn erwirtschaftet werden. In diesem Projektgeschäft herrschte jedoch ein intensiver Preiswettbewerb, sodass die Margen unter Druck gerieten und die sehr guten Ergebnisse der Jahre 2008 und 2009 nicht wiederholt werden konnten.

Die Hauptversammlung der DNick-Gruppe wird am 30. Juni 2011 in Schwerte stattfinden. Neben den Dividendenausschüttungen stehen auch rein technische Maßnahmen auf der Tagesordnung wie die Ausgabe von Bonusaktien sowie die Zusammenlegung von Aktien. Hintergrund hierzu sind geänderte Rahmenbedingungen der Deutsche Börse AG, die eine Erhöhung des Nominalwertes der ausgegebenen Aktien erfordern. Die Rechte der Aktionäre bleiben von diesen Kapitalmaßnahmen unberührt.

**Weitere Informationen unter:** [www.dnickholding.de](http://www.dnickholding.de)

## **Über DNick Holding plc:**

Die **DNick Holding plc** gehört weltweit zu den führenden Herstellern von Spezialwerkstoffen aus Nickel und Nickellegierungen. Vom Verwaltungssitz im nordrhein-westfälischen Schwerte bündelt die Gesellschaft als Beteiligungsholding die gesamten Geschäftsaktivitäten der DNick-Gruppe. Die Gruppe gliedert sich in die Produktbereiche Stangen & Drähte sowie Bänder. Im Produktbereich Stangen & Drähte agiert die Gruppe mit der operativen Tochtergesellschaft Deutsche Nickel GmbH mit Sitz in Schwerte. Die Bänderproduktion erfolgt in der Auerhammer Metallwerk GmbH (Aue) und über das Joint Venture Innovative Clad Solutions Private Limited in Indore, Indien. Die Deutsche Nickel America Inc. bedient als reine Vertriebs- und Handelsgesellschaft für das gesamte Produktportfolio vor allem den nordamerikanischen Markt. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die Gruppe ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 2,9 Mio. Euro (ohne das in 2011 verkaufte Geschäft mit Münzronden). Um als Holding für die Geschäftsaktivitäten der ehemaligen Deutsche Nickel AG zu fungieren, wurde die DNick Holding plc als Aktiengesellschaft englischen Rechts im Jahr 2005 gegründet. Nach erfolgreicher Restrukturierung der gesamten Unternehmensgruppe wurde die DNick Holding plc im Jahr 2006 an die Börse gebracht. Die Aktie wird im deutschen Freiverkehr an den Börsenplätzen in Frankfurt, Berlin sowie auf der XETRA-Plattform gehandelt.

## **Kontakt für Investoren, Analysten & Journalisten:**

Klaus Baumann  
Sputnik – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-11  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[baumann@sputnik-agentur.de](mailto:baumann@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)